

Ist meine Hardware Kompatibel?

Beitrag von „Kallekuper“ vom 23. April 2025, 10:28

Hallo zusammen,

Ich bin ganz neu in der Hackintosh-Welt und benötige mal eure Hilfe.

Ich habe noch folgende Hardware:

Board: **ASUS ROG Strix Z790-A Gaming WiFi II**

Prozessor: **Intel Core i9-14900K**

Ram: **64GB Corsair Dominator Platinum RGB**

SSD: **2TB Samsung 990 Pro**

Alternativ hätte ich noch folgende Hardware:

Board: **Gigabyte B550m DS3H**

Prozessor: **AMD Ryzen 5 5500GT**

Ram: **Crucial 32GB DDR4**

Ist es möglich, mit dieser Hardware einen Hackintosh zu bauen? Eine Grafikkarte habe ich aktuell noch nicht und da würde ich auf eure Empfehlungen hoffen. Der Hackintosh soll für Videoschnitt und Bildbearbeitung genutzt werden. Und wer weiß was noch dazu kommt 😊

Schonmal danke für eure Hilfe 😊

Grüße Andre

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. April 2025, 15:59

[Kallekuper](#)

wie du schon bemerkt hast, steht und fällt es bei dir, unabhängig ob intel oder amd an-mit der grafikkarte,

ob du bei der amd-cpu z.b. mit nooted red weiterkommst, weiß ich nicht.

-> <https://dortania.github.io/GPU-Buyers-Guide/>

wenn du dann eine passende gpu hast->
gundsätzliche infos

von null auf etwas mehr-

erstelle dir "2" usbsticks, der eine hat die efi drauf, ist in fat 32 formatiert, den ordner "efi" darin die beiden ordner "oc"(für opencore als bootloader) und "boot" sowie deren inhalt "kexte und co" - der andere das os zum installieren. gestartet wird mittels passender f-taste von efi-stick

damit kann die install beginnen. bei den bootargs das "-v" verbose ersteinmal hinzufügen und den haken bei "hideverbose" wegmachen

lesestoff-

- [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

- <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

- [HowTo: Ryzentosh](#)

guckstoff-

- <https://www.youtube.com/watch?v=ZYyuoC1WWfg>

- <https://www.youtube.com/watch?v=S6mE44a-Z-8>

tools- unter releases

sowie mappen der usbports

USB-Ports mappen unter Windows-

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

- <https://github.com/USBToolBox/tool>

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

- <https://github.com/ic005k/Xplist>

--

bioeinstellungen nicht vergessen

lg 😊

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 23. April 2025, 17:27

[Kallekuper](#) mit dem Z790A geht definitiv was ordentliches für Videoschnitt.

Suche mal nach einen unterstützen Graka, wie der RX 6900XT, welche nativ unterstützt wird, dann hast Du einen super Rechner dafür.

Es gibt hier sicher einige EFI's die als Grundlage genutzt werden könnten.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 23. April 2025, 18:15

[apfel-baum](#) danke für deine links und die ausführliche Erklärung. Ich werde mal schauen, was ich an Grafikkarte besorgt bekomme. Möchte da nicht sooo viel Geld ausgeben.

[Canyonwalker](#) danke für den tip. Aber ich denke, für den Anfang ist die Karte etwas zu teuer für mich.

Hast du eine weitere Empfehlung bis ca. 350€?

Gruß André

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 23. April 2025, 19:38

Neu war mir die Karte auch zu teuer, aber als Rückläufer o.ä. liegt sie so bei 500-600 Euro. Div. Händler haben immer mal wieder welche im Angebot

Beitrag von „karacho“ vom 23. April 2025, 20:41



Sorry für OT: Ob er jedoch für diesen Preis dann aber auch eine neue Karte bekommt?, oder ob diese zuvor nicht schon fürs Mining von Bitcoins misshandelt wurde?

Beitrag von „Kallekuper“ vom 23. April 2025, 20:42

[karacho](#) gutes Argument.

was haltet ihr von einer RX6600? Die liegt da gut im preislichen Rahmen. Laut dem [GPU Guide](#) oben, sollte sie nativ unterstützt werden.

Beitrag von „Dav1310“ vom 23. April 2025, 22:05

[Kallekuper](#) neu bekommst du die 6900xt nicht mehr und wenn ist sie viel zu teuer. Ich habe meine 6900xt im Referenzdesign von amd bei eBay Kleinanzeigen im Dezember 24 für 420 gekauft. Schau dich dort mal um. Amd hat ja jetzt die neue Serie rausgebracht. Eine gebrauchte 6900 xt liegt zwischen 350 und 450. klar, gebraucht ist immer so ne Sache, am besten abholen, kurz vorführen lassen. Zuhause evtl neue wärmeleitpaste drauf.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 24. April 2025, 06:53

[Dav1310](#) Danke für deine Ausführung. Ich bin jedoch nicht so der, der sich gebrauchte PC-Sachen kauft. Ich kaufe lieber neu und bin da auf der sicheren Seite und habe eine Garantie.

Ich möchte hierzu nochmal auf die RX6600 zurück kommen und um eure Erfahrung zu der Karte bitten.

Ich möchte halt vermeiden, eine teure Grafikkarte zu kaufen, wenn ich meinen Hackintosh dann nicht ans laufen bekomme.

Ich habe hier im Forum schonmal nach einer passenden Efi geschaut, bin da aber leider nicht fündig geworden. Habt ihr hier noch eine Empfehlung?

Gruß Andre

Beitrag von „Dav1310“ vom 24. April 2025, 07:43

[Kallekuper](#)

die sollte nativ laufen. Sie wird auch im dortania Guide aufgeführt. Bzgl ryzen habe ich keine Erfahrung, intel wird laufen. Ich habe eine ähnliche config, die bisher sehr zuverlässig läuft. Für Video benutze ich davinci resolve und das läuft muckenlos

<https://dortania.github.io/GPU...d-gpu.html#navi-23-series>

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. April 2025, 07:55

Die RX6600 wird schon gehen, wenn Du sie noch neu bekommst, mit der Pro-Version W6600 bin ich sehr zufrieden.

Wenn ich mich bei den PC-Händlern in meiner Umgebung um sehe, wird es mit neuen Teilen im Grafikbereich aber halt schon richtig eng für uns Hackintosher: da liegt die 90er Serie im Regal neben den 70er Auslaufmodellen, dazu gibt es noch die eine oder andere kleine 6500 oder 6400 aus der von macOS alle nicht unterstützten Navi-24er Serie. Für die [gute RX 6800 XT](#) von Asrock wird auch nach 2 Jahren im Lager noch richtig Geld verlangt, sonst sieht es halt ziemlich leer aus.

Wenn ich dann beim bekannten [hier ortsansässigen Hersteller für Wasserkühlungs-Systeme](#) in die Liste sehe, sieht es noch schlechter aus: das sieht sehr nach Ausverkauf aus in der Liste. Und die Asrock ist nicht dabei..

Beitrag von „Kallekuper“ vom 24. April 2025, 08:05

[MacGrummel](#) Ich habe tatsächlich noch ein paar Shops gefunden, wo es die RX6600 neu gibt. Dann werde ich da zuschlagen.

[Dav1310](#) Ich nehme dann meine Intel-Hardware um meinen Hackintosh aufzubauen. Dann bin ich da auf der sicheren Seite, zumindest was Chipsatz und CPU angeht.

Gruß Andre

Beitrag von „Atalantia“ vom 24. April 2025, 09:15

Zitat von Canyonwalker

Neu war mir die Karte auch zu teuer, aber als Rückläufer o.ä. liegt sie so bei 500-600 Euro.

Div. Händler haben immer mal wieder welche im Angebot

Bei einem Rückläufer muss sichergestellt werden das die Thermalpaste erneuert wurde. Fachgeschäfte machen das normalerweise aber lass es Dir schriftlich bestätigen. Das kann man auch selber machen. Braucht aber Geschicklichkeit. Anleitungen auf youtube gibt es wie Sand am Meer.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 24. April 2025, 09:56

Der Grund dafür ist mir nicht klar, ein Rückläufer ist doch eigentlich Max. 4 Wochen im Einsatz, warum sollte man nach so kurzer Zeit die WLP tauschen?

Beitrag von „genex“ vom 24. April 2025, 10:14

[Kallekuper](#)

Hohl dir eine [Asus Dual RX6600 v3](#) wenn dir die Performance reicht die sind schön leise und bei mir läuft die v2 und bei einem hier aus dem Forum der mit einer anderen GraKa Lüfter rauschen hatte die v3 sehr ruhig.

Dazu kannst du auch noch wie ich es habe eine [dauerhafte niedrige Drehzahl](#) einstellen damit die nicht Stossweise Lüftet.

Hier haben schon einige eine [14th Gen Cpu](#) die dir bestimmt helfen können bei der Config.

Zu deinem MoBo gibt es auch was auf [GitHub](#).

Beitrag von „Atalantia“ vom 24. April 2025, 10:17

[Zitat von Canyonwalker](#)

Der Grund dafür ist mir nicht klar, ein Rückläufer ist doch eigentlich Max. 4 Wochen im Einsatz, warum sollte man nach so kurzer Zeit die WLP tauschen?

A ok. Ich dachte das seien Zweithandkarten. Nach vier Wochen muss man natürlich noch nicht die WLP erneuern.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 24. April 2025, 10:20

[genex](#) danke für den Tipp. Genau die hatte ich im Auge.

Ich bestelle sie mir gleich 😊

dann kann das große Abendteuer Hackintosh starten 😄

Eine Frage nebenbei: sollte ich Fragen bei meiner Konfiguration haben, soll ich diesen thread nutzen? Oder lieber einen neuen aufmachen?

Grüße Andre

Beitrag von „genex“ vom 24. April 2025, 11:07

[Zitat von Kallekuper](#)

Eine Frage nebenbei: sollte ich Fragen bei meiner Konfiguration haben, soll ich diesen thread nutzen? Oder lieber einen neuen aufmachen?

Grüße Andre

Dazu würde ich mal [MacGrummel](#) fragen aber der kann auch den Thread nach Umbenennung in die dann wahrscheinlich passende Kategorie [Installation Allgemein](#) verschieben.

Viel Erfolg !

Für [dein Mobo mit einer 13th Gen 13900](#) habe ich dir ja schon einen Link von GitHub gepostet, ich würde dann die hier versammelten 14th Gen Cpu Nutzer mal fragen was da CPU bedingt noch anzupassen ist.

Je nach Motivation kann es natürlich nicht schaden die EFI selber zu bauen.

[Open-Core-Install-Guide](#)

Tools:

[OCAT](#)

[ProperTree](#)

[Hackintool](#)

davon gibt es natürlich noch mehr vor allem wenn du [DSDT](#)'s bearbeiten musst...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. April 2025, 11:10

So lange Du die Hardware so reinschreibst, dass wir nicht bei jeder Nachfrage durch den ganzen Thread scrollen müssen ist das egal 😊, also in die Signatur. Aber erst, wenn das Material auch wirklich da ist..

Und ich meine, mich erinnern zu können, dass die neueren ne andere CPU-ID eintragen müssen. Aber die hab ich ja.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 24. April 2025, 16:03

[genex](#) Ich habe mir mal die Anleitung von Dortania angeschaut und einen USB-Stick erstellt.

Auch wenn meine Grafikkarte noch nicht da ist, wollte ich herausfinden, ob ich zumindest schonmal in den Installer booten kann.

Mein Bios ist wie in dem Github-Link eingestellt. Ich kann auch in den OC booten.

Leider fehlt mir dort aber der Punkt, wo ich MacOS installieren kann.

Weißt du, woran es liegen kann, dass es mir dort nicht angezeigt wird?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 24. April 2025, 16:48

Hast Du den Installer denn von der Apple Seite geladen und auf den Stick kopiert?

Beitrag von „Dav1310“ vom 24. April 2025, 16:49

Aber wie soll dir was angezeigt werden ohne Grafikkarte? Oder hab ich etwas überlesen? Der installer benötigt ja auch eine bildausgabe

Beitrag von „Kallekuper“ vom 24. April 2025, 17:01

[Canyonwalker](#) ich habe den Stick nach der Anleitung [HIER](#) erstellt.

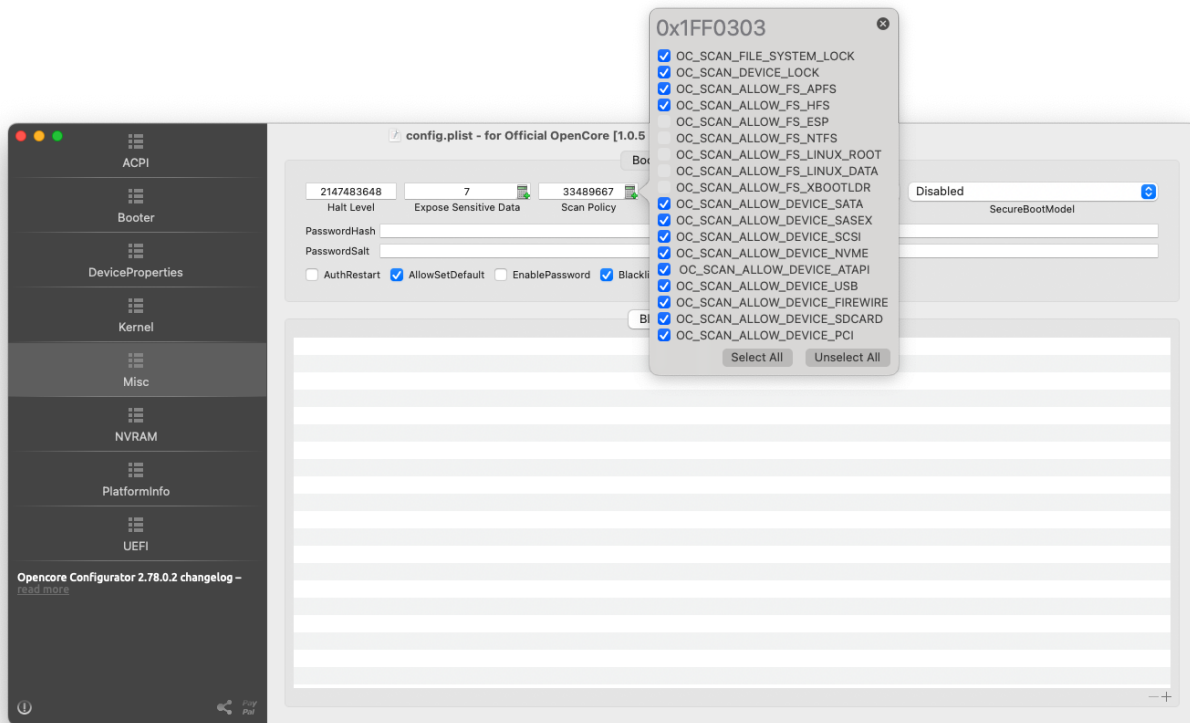
[Dav1310](#) ich nutze gerade die Onboard-Grafik (Intel UHD)

So sieht es bei mir dort aus:



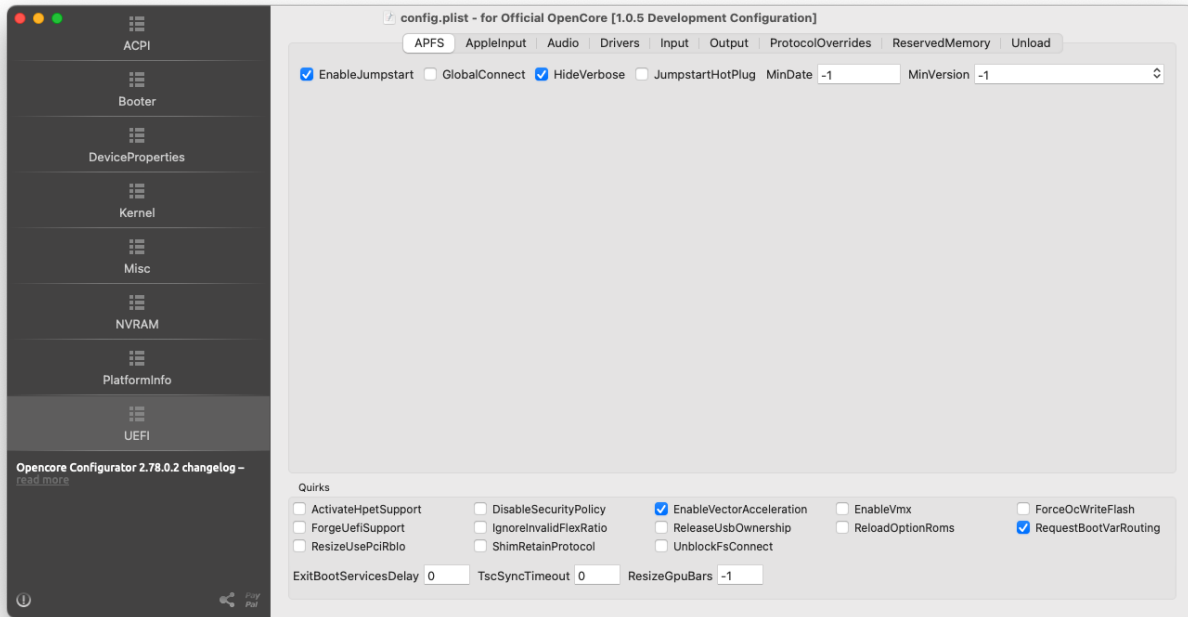
Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. April 2025, 17:50

Leider kann das ne ganze Menge verschiedene Ursachen haben. Meist hängt se auch bei fertigen Listen an der Scan-Policy: Misc/Security/[ScanPolicy](#):



ESP ist die EFI, NTFS ne Windows-Platte, Linux... .. das ist im OC-Configurator schön eindeutig, was Du nicht brauchst.

Der zweite häufige Fehler ist auf der Seite UEFI/APFS MinDate und MinVersion, die beide -1 sein sollten:



Wie hast Du den Installer gebaut? Ich bin ja hier ein Freund der einfachen Terminal-Befehle. Bei der [Beta-Version](#):

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Sequoia\ beta.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Bootstick /Applications/Install\ macOS\ Sequoia\ beta.app --nointeraction`

oder eben bei der [Release-Version](#):

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Sequoia.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Bootstick /Applications/Install\ macOS\ Sequoia.app --nointeraction`

Wenn der USB-Stick einfach Bootstick heißt.

Welchen OC-PList-Editor verwendest Du denn? Ich halte den OpenCore Configurator für übersichtlicher, die OCAuxTools für besser für Updates geeignet, verwende also beide.

Beitrag von „genex“ vom 24. April 2025, 17:59

[Kallekuper](#)

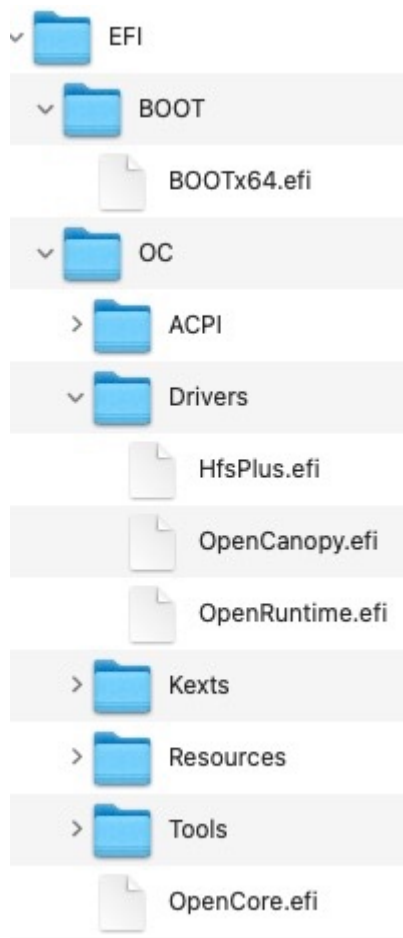
Räusper, hast du denn auch die [Installationsdaten](#) mit auf dem Stick oder nur die EFI Partition mit Open Core ?

Bei dem GitHub für dein Board gibt es übrigens auch extra eine EFI zum Installieren und eine wenn es Fertig ist.

Ich gehe mal davon aus das dort eben [SecureBootModel](#) auf Disabled steht was sonst um alle Sicherheit Features aktiv zu haben eben entsprechend dem SMBIOS (MacModell) eingestellt sein muss.

Auch bei jedem Update muss SecureBootModell auf Disabled stehen und SecureBoot im Bios aus sein.

Um Secure Boot im Bios aktiv zu haben must du alle Dateien im Drivers Ordner und die Opencore.efi usw. wie im Bild zu sehen im Bios Signieren:



Die [HfsPlus.efi](#) brauchst du um einen Installer zu Booten (oder eben die OpenHfsPlus.efi-ich habe aber immer nur die ohne open genutzt)

Wenn du einen Mac hast ist das natürlich einfacher.

Direkte Download Links von Apple für die Installer findest du auf mrmacintosh.com

Eine Anleitung den BootStick auf Windows zu erstellen habe ich hier auf die schnelle gefunden:

<https://www.youtube.com/watch?v=G-TmP5teDwo>

Ich boote meine System dann um zu wechseln zwischen Windows11 und MacOS über das Bios und stelle dort auch weil ich 2 NVME´s nutze die Boot Reihenfolge ein (ist eh besser und die Samsung kann eventuell auf Dauer auch Probleme machen, genau weiss ich es aber bei der 990 nicht nur bei den Vorgängern mit Phönix Controller ist ein Problem vorhanden), dazu würde ich mir ne WD SN850x oder ohne x oder eine WD SN 770 oder WD SN7100 oder... besorgen

[Best of NVME ->](#)

Für einen schönen Bootloader musst noch die Ressourcen runterladen und einfügen und entsprechende einstellungen für OC in der config.plist mit OCAT oder anderem vornehmen:

<https://dortania.github.io/Ope...setting-up-opencore-s-gui>

Once all this is saved, you can reboot and be greeted with a true Mac-like GUI:

Default (Syrah) Modern (GoldenGate) Old (Chardonnay)

Beitrag von „Kallekuper“ vom 24. April 2025, 20:15

[MacGrummel](#) ich habe die beiden Einstellungen mal überprüft und sie entsprechend deiner angepasst. Allerdings auch hier ohne Ergebnis.

Den Installer habe ich nach der Anleitung in dem Dortania-Guide gebaut. Siehe hier: [Link](#)

Da ich leider keinen Mac zu Verfügung hast, bearbeite ich die Config.plist mit dem OCAuxTool.

[genex](#) Ich habe auf dem Stick auch die BaseSystem.dmg. Wie oben schon geschrieben nach der Anleitung aus dem Dortania-Guide. So sieht mein Stick aus



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
com.apple.recovery.boot	24.04.2025 16:24	Dateiordner	
EFI	24.04.2025 12:27	Dateiordner	

Das es 2 Versionen der EFI gibt, habe ich gesehen. Aktuell nutze ich natürlich die für den Install.

SecureBoot ist deaktiviert.

Ich habe einen weiteren Stick nach der Anleitung gebaut, wie du sie geschrieben hast. Leider wird auch hier im Bootloader kein Eintrag angezeigt.

Grüße

Beitrag von „karacho“ vom 24. April 2025, 21:24

[Kallekuper](#) Ich weiß nicht, was du an Treibern in deiner EFI eingebunden hast. Hast du auch den HfsPlus.efi im Drivers Ordner und wenn ja, ist der auch auf 'enabled' gestellt?

Beitrag von „Kallekuper“ vom 24. April 2025, 21:26

[karacho](#) ja die hfsplus.efi ist im Ordner und enabled.

Grüße

Beitrag von „karacho“ vom 24. April 2025, 21:40

[Kallekuper](#) Da dein Posting #23 alles anzeigt was es zum anzeigen gibt, gehe ich davon aus, das die [ScanPolicy](#) auf 0 steht. Wenn da dann das Recovery Volume nicht angezeigt wird, dann ist dir vermutlich beim erstellen des Bootsticks unter Windows ein Fehler unterlaufen. Prüfe das bitte nochmal nach, oder wiederhole es noch mal neu von Anfang an.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 06:57

Guten Morgen [karacho](#) Ich habe nun den Stick erneute erstellt, habe die Einstellungen überprüft, habe einen anderen USB-Stick genommen, habe einen anderen USB-Port genommen.

Alles leider ohne Erfolg.

Beitrag von „genex“ vom 25. April 2025, 09:02

Guten Morgen [Kallekuper](#)

Es hat sich schon sehr oft heraus kristallisiert das entweder. der USB Stick oder der genutzte USB Port ein Problem darstellen.

Versuche mal einen USB2 Port und einen kleinen 32GB Stick von Sandisk oder eine SSD wenn du noch eine hast zum spielen das habe ich neben der Geschwindigkeit auch mal genutzt als Installer Medium weil die halt da war und USB mal wieder Zicken gemacht hatte....

Die unter Windows erstellten Sticks können auch manchmal ein echtes Problem sein ohne das dies bemerkt wird...

Hast du jemanden mit einem Mac in deiner Nähe ?

Lade mal deine EFI hoch oder probiere mal die hier:

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 09:42

Guten Morgen [genex](#)

Danke für deine Tipps.

Ich habe deine Efi auf einen USB-Stick gepackt. Ich komme in den Bootloader rein. Aber kein Eintrag für die Installation.

Ich habe dann alles einmal auf eine 500GB SSD gepackt. Auch hier, komme ich in den Bootloader, aber kein Install Eintrag.

Irgendwas muss ich doch hier falsch machen.. Das kann doch nicht sein 😞

Beitrag von „genex“ vom 25. April 2025, 10:09

Hallo [Kallekuper](#)

schräg, leider habe ich keine Erfahrung damit den Installer auf Windows zu erstellen oder Schimmer was da alles schief gehen kann, aber ich habe schon so diverse Fälle erlebt wo eben genau da irgendetwas immer schief gelaufen ist.

Das erinnert mich daran das jetzt der Windows11 Installer auch oft nicht funktioniert da das selten blöde MediaCreationTool einfach auf Fat32 USB Stick installiert und dann die größer 4GB

Datei im Installer nicht schreiben/lesen kann und nach 60% Windows 11 Installation abbricht...

Hast du mal FastBoot im Bios ausgeschaltet ?

Bios Information:

- Bios version: **1303**
 - Updating this BIOS will simultaneously update the corresponding **Intel ME to version 16.1.27.2176.**

Disable:

- Boot > Boot > CSM (Compatibility Support Module) > Launch CSM > Disabled
- Boot > Secure Boot > OS Type > Other OS
- Boot > Secure Boot > Secure Boot Mode > Custom
- (ich nehme mal an er hat hier den OC gesigned ansonsten aus)
- Boot Configuration > Fast Boot > Disabled

Enable:

- Advanced > Active Performance Cores > All
- Advanced > Efficient Cores > All
- Advanced > Hyper-Threading > Enabled
- Advanced > System Agent (SA) Configuration > VT-D > Enabled
- Advanced > System Agent (SA) Configuration > Memory Configuration > Memory Remap > Enabled
- Advanced > System Agent (SA) Configuration > Graphics Configuration > Primary Display > PCIe
- Advanced > System Agent (SA) Configuration > Graphics Configuration > iGPU Multi-Monitor > Disabled
- Advanced > Trusted Computing > Security Device Support > Enabled
- Advanced > PCI Subsystem Settings > Above 4G Decoding > Enabled
- Advanced > PCI Subsystem Settings > Resize BAR Support > Enabled
- Advanced > USB Configuration > Legacy USB Support > Enabled
- Advanced > USB Configuration > XHCI Hand-off > Enabled
- Ai Tweaker > Ai Overclock Tuner > XMP II
- Ai Overclock > Auto

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 10:24

[genex](#)

Leider habe ich keinen Mac zu Verfügung, wo ich den Bootstick mit erstellen könnte.

Fastboot ist ausgeschaltet.

Bei "Boot > Secure Boot > Secure Boot Mode > Custom" kann ich nur Custom oder Standart einstellen. Bei beiden varianten habe ich keinen Installer.

Der Rest ist genauso eingestellt wie aufgelistet.

Beitrag von „genex“ vom 25. April 2025, 10:38

EDIT 3:

wo wohnst du ? evtl. kann dir ja jemand den Stick erstellen...

EDIT 2:

ich würde mal die EFI auf dem Stick lassen und mit der anderen Methode(TransMAc) auf die 500er SSD den Installer schreiben:

https://www.youtube.com/watch?v=_bz1IHwpadM

Der Poster hier lässt auch wieder aus wie die EFI auf die 2te Partition kommt dafür braucht es

auch wieder ein anderes Tool...

EDIT1:

es scheint aber auch jetzt eine andere Methode zu sein so das der Installer direkt auf die Fat Partition geschrieben wird...

Das ist eher seltsam aber ein neueres Video beschreibt das so und dann taucht der "Installer als EFI(dmg) auf:

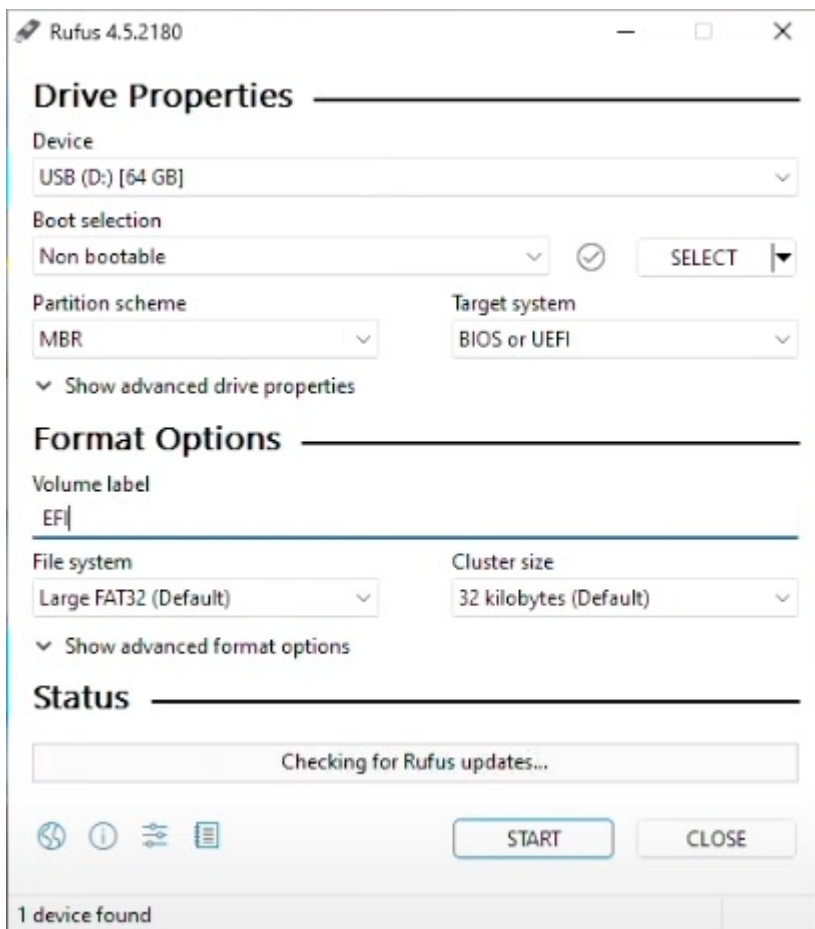


Das sieht dann in der Ordner Ansicht auch so aus wie bei deinem Screenshot.

Normalerweise läuft das auf 2 Partitionen ab, eine für die EFI und eine für den Installer...

<https://www.youtube.com/watch?v=YDUKGo5QcG8>

Rufus Einstellungen stimmen ?



[Kallekuper](#)

versuche mal die hier, aber nicht den Installer starten die ist für mein Gen10 System und wenn die den Installer nicht anzeigt sollte es eben nicht an der EFI liegen...

Es würde mich aber jetzt nicht wundern wenn Asus (ich mag ASUS Produkte aber das MoBo Bios kann ich echt nicht leiden) hier beim SecureBootCustom das laden von HfsPlus.efi verhindert und eben so der Installer nicht angezeigt wird.

Bei MSI kann das SecureBoot deaktiviert werden und ich kann auch direkt die zu signierenden Dateien im Bios signieren...

Das hat mir die KI von Google dazu ausgespuckt:

1. 1. Secure Boot im BIOS aktivieren und auf "Benutzerdefiniert" oder "Anderes OS" setzen:

- Schalte das System ein und drücke die Taste [Entf], um das BIOS im erweiterten Modus aufzurufen.
- Navigiere zu "Boot" und dann zu "Secure Boot".
- Ändere den OS-Typ von "Standard" auf "Anderes OS" oder "Benutzerdefiniert".
- Speichere die Änderungen und starte das System neu.

2. 2. OpenCore EFI signieren:

- Du benötigst ein Werkzeug, das die EFI-Datei signieren kann, wie zum Beispiel `signtool.exe` von Microsoft.
- Stelle sicher, dass du einen Secure Boot Schlüssel hast, der mit dem BIOS kompatibel ist.
- Signiere die OpenCore EFI mit dem Schlüssel.

3. 3. OpenCore EFI auf ein bootfähiges Medium kopieren:

- Kopiere die signierte OpenCore EFI auf einen USB-Stick oder eine andere bootfähige Quelle.

4. 4. System aus dem USB-Stick booten:

- Starte das System und wähle den USB-Stick als Bootmedium aus.

- OpenCore sollte nun starten können, da die Datei signiert und der Secure Boot-Modus angepasst wurde.

Wichtige Hinweise:

- **Secure Boot Schlüssel:** Du brauchst einen Secure Boot Schlüssel, der von deinem ASUS-System unterstützt wird. Du kannst entweder einen Schlüssel aus der BIOS-Datenbank auswählen oder einen eigenen Schlüssel erstellen und ihn in den Schlüsselmanager des BIOS importieren.
- **OpenCore-Version:** Stelle sicher, dass die OpenCore-Version mit deinem System und den OpenCore-Anweisungen kompatibel ist.
- **Boot-Order:** Stelle sicher, dass der USB-Stick im Boot-Order des BIOS an erster Stelle steht, um sicherzustellen, dass OpenCore gestartet wird.
- **Backup:** Bevor du Änderungen am BIOS vornimmst, solltest du ein Backup der aktuellen Einstellungen erstellen.
- **Sicherheitsrisiken:** Beachte, dass das Deaktivieren von Secure Boot oder das Anpassen der Secure Boot-Einstellungen das System anfälliger für Malware und andere Sicherheitsbedrohungen machen kann.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 11:50

[genex](#) Erstmal danke für deine umfassenden Tipps.

Zu deiner Efi: Ich habe deine Efi auf meinen Stick kopiert und gebootet. Tatsächlich war die Partition so da, wie sie in deinem Bild aussieht. Das heißt für mich, es liegt nicht an meinem Stick sondern an meiner Efi.

Ich habe dann die Efi nochmal überprüft und mir alle Einstellungen angeschaut. Es ist tatsächlich so dass in der Efi die [ScanPolicy](#) auf 0 stand. Ich habe es wieder auf -1 geändert.

Nach dem Boot fand ich auch eine Partition namens EFI (dmg). Dort draufgeklickt und der Installer hat gestartet.

im Verbose-Mode sehe ich aber so Extrem viele Errors.. ganz oft steht dort bluetoothd error.

Noch lädt er aber.

Grüße

Beitrag von „genex“ vom 25. April 2025, 12:12

[Kallekuper](#)

na ist doch schon mal ein 😊 ich denke aber das du eine funktionierende Netzwerkverbindung brauchst, denn das NotStart System Recovery ist extrem klein nur so 800MB ich habe das mal Probiert eben auf ner spare NVME 256GB kein Problem den Installer zu starten...

Deine Interne Netzwerk Karte i225 ist oder war bis jetzt leider ein Problemfall manchmal geht es manchmal nicht usw. Eventuell funktioniert die ja mit der EFI von Github...

Irgendwie fehlt bei den Anleitungen auf YouTube immer einiges an entscheidenden Informationen also sind die bis jetzt alle mehr oder weniger Trash wie ich finde.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 12:30

[genex](#) du hast absolut recht. Der Anfang ist geschafft.

Bevor ich mich um die Netzwerkkarte kümmere, möchte ich erstmal ins Setup kommen.

Hier hänge ich allerdings in einem Loop.

Magst du dir mal die Error auf den Bildern anschauen? Vielleicht hast du eine Idee?



Beitrag von „genex“ vom 25. April 2025, 12:47

Keine Ahnung was es mit dem RamDisk Fehler auf sich hat, könnte natürlich sein das es etwas mit der Grafik zu tun hat ob die im Vesa Modus funktioniert oder überhaupt nicht beim 14th Gen intern kann ich leider nicht sagen...

Am besten du stellst mal ein .zip deiner EFI hier ein (evtl. musst du die Airport und BT intel kexte rausnehmen dafür und am besten auch die Seriennummer) und dann wird auf der Grundlage Entwickelt.

Und dann wenn die GraKa eingebaut ist...

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 13:05

Ok, hier mal meine EFI.

Beitrag von „genex“ vom 25. April 2025, 13:44

Leider wurde meine umfangreiche Anleitung zur Erstellung von eigenen DSDT's wegen der Erwähnung vom Tomaten Forum gelöscht oder geblockt -war jedenfalls dann weg also habe ich keine Nerv mehr das noch mal zu schreiben und du musst dir halt klar machen das die DSDT's - SSDT's von einer 13th Gen CPU sind in der jetzigen EFI...

Die solltest du selbst erstellen etc...

https://www.reddit.com/r/hacki...oart_creator_wifi_14700k/

btw.: für deine Hardware würde ich nach installation kein Whatevergreen nutzen und das SMBIOS MacPro7,1 verwenden, die meisten nehmen iMacPro1,1 weil beim MacPro7,1 nach dem ersten Drittel Fortschritts Balken das Display schwarz bleibt bis zum Login Screen und die -v BootArg option nicht verwendet werden kann...

Wenn aber das System erst mal rund läuft hat das auch diverse Vorteile imo.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 14:27

[genex](#) Ich habe mir den Link mal angeschaut. Ich muss gestehen, da sehe ich den Wald vor lauter Bäumen nicht..

Selbst mit der Anleitung beim Nachbarn kriege ich es nicht auf die kette...

grüße

Beitrag von „apfel-baum“ vom 25. April 2025, 15:04

[Kallekuper](#) ,

falls du es noch nicht gemacht hast- bitte dein bios updaten, und oder die powertable/limits entsprechend einstellen, die 13/14er cpus waren intel bräter und erlitten einen dauerhaften schaden durchs hitzköpfig werden.

lg 😊

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 15:13

[apfel-baum](#) danke das BIOS ist auf die aktuellste Version gebracht 😊

Grüße

Beitrag von „apfel-baum“ vom 25. April 2025, 15:21

hast du mittlerweile eine -seperate- grafikkarte, auch wenn die nur für ein rudimentäres bild/anzeige da wäre?

lg 😊

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 15:35

[apfel-baum](#) ich habe eine Grafikkarte bestellt. Den Installer wollte ich mit der internen Intel UHD Karte starten.

Allerdings siehst du ja meine Probleme..

Grüße

Beitrag von „apfel-baum“ vom 25. April 2025, 15:40

"falls" es etwas mit grafik werden sollte, dann in der gegenwärtigen situation "nur" vesa, da der apfelkonzern keine 13th 14th gen intel cpus verbaut-hat(also auch nix mit der igpu), sieht es eher schlecht damit aus, daher auch die frage nach einer graka die "einfach nur ein bild anzeigt", das os weiß quasi nicht was es machen soll.

lg 😊

Beitrag von „genex“ vom 25. April 2025, 15:44

[Zitat von Kallekuper](#)

[genex](#) Ich habe mir den Link mal angeschaut. Ich muss gestehen, da sehe ich den

Wald vor lauter Bäumen nicht..

Selbst mit der Anleitung beim Nachbarn kriege ich es nicht auf die kette...

grüße

Ich denke das mit der Internen GPU der 14ten Generation CPU auch das Installieren nicht funktioniert aber genau weiss ich das nicht...

Also warte mal ab bis die Karte da ist und dann kann alles nach und nach abgearbeitet werden.

Der link zu der Erstellung der SSDT´s bzw. eigentlich dem kompletten Ablauf ist evtl. nötig abzuarbeiten da ich noch keinen gesehen habe der das Board auch mir der CPU betreibt.

Wenn du ganz viel Glück hast läuft das auch mit den SSDT´s (die Dateien in /EFI/ACPI) von der 13th Gen CPU der GitHub EFI aber wie gesagt da kenne ich mich nicht mit aus...

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 15:48

[apfel-baum](#) da muss ich leider noch etwas warten, bis die Karte da ist.

Ich habe noch eine alte NVIDIA GT730.. aber die wird mir ja nichts bringen, oder?

[genex](#) ja das werde ich machen. Ich melde mich, wenn die Karte da ist.

Grüße

Beitrag von „apfel-baum“ vom 25. April 2025, 15:55

[Kallekuper](#) ,

mit der derzeitigen gpu wirts eher frustrieren, da keine abwärtskompatibilität vorhanden ist- bei einer skylake-coffeelake ginge es noch, da auch im apfel drin verbaut, mitunter mit gpu-spoofing, aber das ist bei den "modernen" cpus eben nicht der fall, da wird auch kein dev auf die idee kommen einen kext/treiber zu schreiben, oder gar für moderne nvidia-karten.

hm, gt730,- du könntest das mal probieren,- mit dem vesabootarg `ngfxgl=1`(<https://github.com/acidanthera/WhateverGreen>) , "ganz evtl. ist die karte trotz fermi? alt genug -für eine anzeige- " ohne dir damit allzuvielen hoffnungen machen zu wollen, könnte da vielleicht eine install klappen, ggf. später noch via des oclp patchen.

du kannst dich, wenn die gt730 karte drin ist, auch mal mit osxsimplify befassen, und damit eine efi unter windows erzeugen. -> <https://github.com/lzhoang2801/OpCore-Simplify> , <https://github.com/lzhoang2801>

generell tools ala opencore auxiliary tool wurden ja schon erwähnt, zum nachbessern der von osxsimplify erstellten efi, ohne das ich die beiden vorigen seiten nochmal durchgelesen habe

lg 😊

edit

der hardwaresniffer sollte, wenn du osxsimplify ausführst ggf, vom script her automatisch heruntergeladen, und die results.json sowie der acpi ordner erstellt werden. sogesehen ist die bedienung des tools recht simpel

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 16:46

[apfel-baum](#) puh krass, ja. die GT730 funktioniert. Ich habe mit dem OPCore-Simplify eine EFI erstellt und sie mit dem opencore auxiliary tool noch etwas bearbeitet.

Und siehe da, ich konnte in den Installer starten. Jetzt gerade läuft die Sequoia Installation. Mal

sehen ob sie durchläuft.

Danke für deinen Tipp 😊

Grüße

Beitrag von „apfel-baum“ vom 25. April 2025, 16:53

es wäre auch nicht unüblich, das sich der rechner bei der installation, mehrere male neustartet, du siehst u.a. die ramrod zeilen-> bis die install komplett durch ist.

Ig 😊

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 20:00

[apfel-baum](#) eine kurze Rückmeldung für heute. Die Installation ist durchgelaufen und MacOS ist installiert.

an dieser Stelle schonmal danke für eure Tipps und Unterstützung. Werde ich bestimmt noch einige Mal in Anspruch nehmen wollen 😁

Morgen schaue ich mir mal alles an. Was ich jetzt schon gesehen habe: die Auflösung ist maximal groß und kann nicht verändert werden. Ich denke das es an dem Treiber für die Grafikkarte liegt..

Grüße

Beitrag von „Nio82“ vom 25. April 2025, 20:07

[Kallekuper](#)

Wenn die GT730 eine Kepler GPU drauf hat, dann kannst du die Karte mit OpenCore Legacy Patcher zum laufen bringen bis deine neue Grafik Karte da ist.

Ich hab bis vor 2 Jahren auch noch eine GT740 mit Kepler Chip genutzt. 😊

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 20:12

[Nio82](#) danke für den Tipp. Werde ich mir morgen mal anschauen.

Hast du kurzer Hand ein kleines Tutorial dazu?

Grüße Andre

Beitrag von „Nio82“ vom 25. April 2025, 20:46

[Kallekuper](#)

Ist im Grunde selbst erklärend. OpenCore Legacy Patcher war ursprünglich primär für echte Macs gedacht die von Apple offiziell nicht mehr unterstützt werden. Aber man nutzt ihn eben für die Root Patches, die die Treiber für alte Apple Hardware wieder in macOS rein Patchen, auch bei Hackintosh.

Du lädst dir den OCLP hier runter: <https://github.com/dortania/OpenCore-Legacy-Patcher/releases>

Startest die "[OpenCore-Patcher.pkg](#)" & installierst OCLP auf dem System. Dann startest du ihn & im sich öffnenden Fenster gehst du auf Root Patches.



Dann scannt er kurz welche Root Patches benötigt werden & du kannst das Patchen starten. Ist das fertig, kurz Neustart gemacht & dann sollte die Grafik Karte laufen.

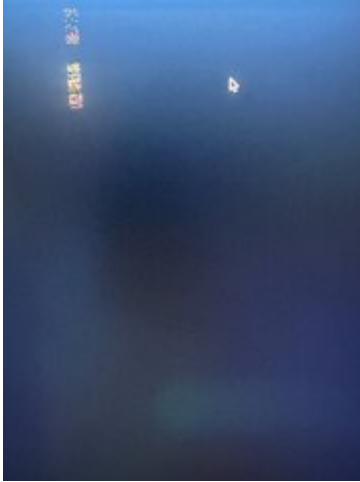
Wo ich sicherheitshalber vor warne: Mit dem OCLP keinen OpenCore für deinen Hacki erstellen & installieren lassen. Auch wenn er das vorschlägt. Mit dem OC kannst du dann deinen Häcki nicht booten, weil der dann für das Mac Modell konfiguriert ist, das dein Hacki vorgibt zu sein, aber natürlich nicht ist. 😊

Beitrag von „Kallekuper“ vom 25. April 2025, 20:50

[Nio82](#) top danke dir! Werde ich morgen direkt mal testen und hier berichten 😊

Edit 1:

Guten Morgen [Nio82](#) , Ich habe heute morgen den OpenCore-Patcher ausprobiert. h konnte sehen, wie dort die NVIDIA Treiber geladen und installiert wurden. nach dem Reboot habe ich allerdings nur noch diese Bild:



Hast du eine Idee, woran es liegen kann? Was mich stutzig macht, dass man den Mauszeiger ganz normal sieht.

Danke und Grüße 😊

Beitrag von „Kallekuper“ vom 29. April 2025, 18:22

Hallo zusammen,

mein kleines Update:

Meine RX6600 ist gestern angekommen. Ich habe mir also mit dem OPCODE-Simplify eine neue EFI erstellt. Leider habe ich Probleme. Nach dem Start der Installation geht der Monitor aus und der Prozessorlüfter fährt hörbar hoch. Das Bild bleibt aber schwarz und nichts tut sich.

hat jemand eine Idee, woran es liegen kann?

Grüße

Beitrag von „MacGrummel“ vom 29. April 2025, 19:29

Ohne dass wir Deine neue EFI kennen ist das mehr ein Lotto-Spiel..

Das wahrscheinlichste außer falschen BIOS-Einstellungen oder einer einfach zu großen Ungedult ist wohl die noch fehlerhafte Anbindung von sowohl CPU als auch GPU in Deiner Config-PList: Die CPU braucht die Fake-Daten von

Code

1. Cpuid1Data 55060A00 00000000 00000000 00000000
2. und
3. Cpuid1Mask FFFFFFFF 00000000 00000000 00000000

bei Kernel/Emulate und die CPU das Boot-Arg "agdpmod=pikera" bei NVRAM/7C43.../boot-args.

Aber ohne Deine Liste ist das nur ein Blick in die Glaskugel.

Beitrag von „Kallekuper“ vom 29. April 2025, 19:48

Ich konnte es lösen.

mich habe bei den Boot-args den Verbosemode und die Debugmodes raus genommen. Danach wurde MacOS installiert und ich konnte ins System booten.

Ich danke euch für eure Hilfe.

Morgen werde ich mich an den Post-Install ran setzten.

Grüße

Beitrag von „karacho“ vom 29. April 2025, 21:49

[Kallekuper](#) Du hast also **-v keepsyms=1 debug=0x100** aus den boot-args entfernt und danach lief die Installation durch? Das ergibt eigentlich keinen Sinn, weil diese boot-args einen Systemstart nicht verhindern sollten und zum einen den Systemstart auf dem Monitor anzeigen soll (-v), zum anderen (debug=0x100) den Watchdog beim hochfahren ausschaltet, damit bei einer Kernelpanic das System nicht direkt wieder neu startet und anhält, damit man auf dem Monitor sehen kann, an welcher Stelle weshalb und wie die Panic evtl. entstanden ist. Und keepsyms=1 etwas mehr Informationen liefert und anzeigt. Aber freut mich, wenn es ohne diese boot-args am Ende funktioniert hat.



The screenshot shows a document with the following content:

TC436110-AB2A-48BB-A880-FE41995C9F82
System Integrity Protection bitmask

• General Purpose boot-args:

boot-args	Description
-v	This enables verbose mode, which shows all the behind-the-scenes text that scrolls by as you're booting instead of the Apple logo and progress bar. It's invaluable to any Hackintosher, as it gives you an inside look at the boot process, and can help you identify issues, problem texts, etc.
debug=0x100	This disables macOS's watchdog which helps prevent a reboot on a kernel panic. That way you can hopefully glean some useful info and follow the breadcrumbs to get past the issues.
keepsyms=1	This is a companion setting to debug=0x100 that tells the OS to also print the symbols on a kernel panic. That can give some more helpful insight as to what's causing the panic itself.
alcid=1	Used for setting layout id for AppleALC, see supported codecs to figure out which layout to use for your specific system. More info on this is covered in the Post-Install Page .

Beitrag von „genex“ vom 1. Mai 2025, 11:18

[Zitat von karacho](#)

[Kallekuper](#) Du hast also **-v keepsyms=1 debug=0x100** aus den boot-args entfernt und danach lief die Installation durch? Das ergibt eigentlich keinen Sinn, weil diese boot-args einen Systemstart nicht verhindern sollten und zum einen den Systemstart auf dem Monitor anzeigen soll (-v), zum anderen (debug=0x100) den Watchdog beim hochfahren ausschaltet, damit bei einer Kernelpanic das System nicht direkt wieder neu startet und anhält, damit man auf dem Monitor sehen kann, an welcher Stelle weshalb und wie die Panic evtl. entstanden ist. Und keepsyms=1 etwas mehr Informationen liefert und anzeigt. Aber freut mich, wenn es ohne diese boot-args am Ende funktioniert hat.

7C436110-AB2A-48BB-AB80-FE41995C9F82
System Integrity Protection bitmask

• General Purpose boot-args:

boot-args	Description
-v	This enables verbose mode, which shows all the behind-the-scenes text that scrolls by as you're booting instead of the Apple logo and progress bar. It's invaluable to any Hackintosher, as it gives you an inside look at the boot process, and can help you identify issues, problem kexts, etc.
debug=0x100	This disables macOS's watchdog which helps prevent a reboot on a kernel panic. That way you can hopefully glean some useful info and follow the breadcrumbs to get past the issues.
keepyms=1	This is a companion setting to debug=0x100 that tells the OS to also print the symbols on a kernel panic. That can give some more helpful insight as to what's causing the panic itself.
alcid=1	Used for setting layout.id for AppleALC, see supported codecs to figure out which layout to use for your specific system. More info on this is covered in the Post-Install Page .

Wenn er SMBIOS MacPro7,1 hat dann führt ein -v in den Bootargs zu Problemen beim Booten sowie natürlich dann auch bei der Installation.

Das war so seit ich die RX6600 eingebaut habe und zusätzlich ist der Bildschirm nach dem ersten Drittel des Apple Logo Fortschritt Balken schwarz bis zum Login.

Ich kann damit leben denn so habe ich das auch und brauche keine WhateverGreen.

Beim SMBIOS iMacPro1,1 ist das nicht so und dann braucht es auch Whatevergreen und für DRM glaube ich auch eine funktionierende UHD630 im Passiv Modus.